

Pressemitteilung, 23. April 2019

## Der internationale Holzarchitekturpreis 2019 prämiert eine Mehrzweckhalle in Le Vaud (CH)

Nachdem die erste Ausgabe des von der Fachpresse vergebenen Internationalen Holzbaupreises im vergangenen Jahr das Holzhochhaus „The Tallwood House“ in Vancouver würdigte, zeichnete die internationale Jury in diesem Jahr eine Mehrzweckhalle aus lokalem Tannenholz aus, die die Diagonale als Gestaltungselement einsetzt. Der internationale Holzarchitekturpreis hebt jedes Jahr lediglich ein Bauwerk als Ganzes hervor. Am 4. April 2019 nahmen der Architekt Laurent Saurer von der Architektenagentur Localarchitecture in Lausanne und der Holzingenieur Marcel Rechsteiner von der Firma Ratio Bois den Preis entgegen.



Bei dieser Mehrzweckhalle handelt es sich um die einzige kulturelle Einrichtung in einer Liste von insgesamt acht nominierten Bauwerken der zweiten Auslobung des Preises. Dazu gehören desweiteren fünf Schulgebäude, sowie zwei Bürogebäude. Anders als bei der Preisvergabe im letzten Jahr hat sich diesmal die Mehrzweckhalle gegenüber dem erstaunlichen, ebenfalls in der Schweiz gebauten Bürohochhaus Suurstoffi durchgesetzt. Die Jury begründet die Preisvergabe wie folgt: « Die zeitgenössische Holzarchitektur ist heute in der Lage, den höchsten technischen Anforderungen in Punkto Struktur, Energieeffizienz, Feuerfestigkeit, Akustik oder auch Emissionsneutralität zu entsprechen. Doch sie vermag es an diesem Beispiel auch, über die Innen- und Aussenansichten in geradezu poetischer Weise auf die Sinne einzuwirken. Die originelle Form des Bauwerks bettet sich in die umliegende Naturlandschaft ein und erinnert dabei sowohl an die Bergkuppen des Jura wie auch an die traditionellen Gestaltungen der örtlichen Bauernhöfe. Die Fenster entsprechen präzisen Vorkerhungen die verhindert, dass die Sportler geblendet werden, und unterstreichen dabei doch die Besonderheit eines Gebäudes, das sich in die langjährige Entwicklung einer originellen Formsprache durch die Schweizer Agentur Localarchitecture einreicht. Die Innenräume werden durch die vielseitige Verwendung von Tannenholz erhellt. Die ortsnahe Baumart findet sowohl strukturell als auch bei der akustischen Gestaltung, der Tribüne und der Tafelung des Innenraumes Verwendung. Dabei verhindern die ungewöhnlichen Lichteffekte der Geometrie jedes Gefühl von Überdruß.



Die Mehrzweckhalle erfüllt ihre sportliche Funktion und kann auch als Veranstaltungsraum verwendet werden. Durch die separate Gestaltung von Dach und Decke wurde es möglich, die Balken zu maskieren, wobei der Hauptträger in Form eines umgekehrten Us verschiedene Sportgeräte trägt. Die Lichtabschottungen der dreieckigen Seitenfenster bestechen durch ihre filigrane Gestaltung. Die Holzfassade um die grosszügigen Nord- und Südfenster werden durch Vordächer elegant geschützt. Auch hier trägt die nicht orthogonale Zeichnung zur betörenden Gesamtwirkung des Gebäudes bei. Die Jury beglückwünscht alle Mitwirkenden, die es vermochten, die komplette Zerstörung des Gebäudes kurz vor der Einweihung zu verkraften, das Gebäude neu zu errichten und die Gelegenheit zu nutzen, dabei einige Details des Projektes nochmals zu optimieren ».

Die Fachzeitschriften Lignum, Wood Design & Building Magazine, Séquences Bois, PUU, Mikado und Trä!, die Jury-Mitglieder des Holzarchitekturpreises werden im Laufe des Jahres 2019 eine Reportage zur Mehrzweckhalle von Le Vaud veröffentlichen, um damit ergänzend zur Verleihung auf dem Holzbauforum in Nancy die internationale Ausstrahlung des Preises und der diesjährigen Preisträger zu unterstützen.



#### **Mehrzweckhalle in Le Vaud (Schweiz)**

- Programm: Mehrzweckhalle für kulturelle und sportliche Veranstaltungen
- Planung und Ausführung: 2014-2018
- Baufläche: 1,209 m<sup>2</sup>
- Bauherr: Commune de Le Vaud
- Architekt: Localarchitecture, Lausanne (Giulia Altarelli, Elsa Jejcic, Laurent Saurer, Manuel Bieler, Antoine Robert-Grandpierre)
- Ingenieurbüro Holz: Ratio Bois sàrl, Ecubens
- Ingenieurbüro für Geometrie: Bovard & Nickl SA, Nyon
- Statiker: 2M ingénierie civile SA, Yverdon-les-bains
- Ingenieurbüro Lüftung u. Heizung: Weinmann-Energies SA, Echallens
- Beleuchtung: Etienne Gillibert, Paris; Aebischer & Bovigny, Lausanne
- Holzbau: Amédée Berrut SA, Collombey-Murraz
- Essence : Sapin blanc imprégné

Pour toute information :

**nvbcom**

presse et communication

53, boulevard de la Villette - BAL144, 75010 Paris  
 Nicole Valkyser Bergmann  
 Tél. 0033 (0)1 42 00 17 80 ou 0033 (0)6 85 41 96 91  
[nicole@nvbcom.fr](mailto:nicole@nvbcom.fr)  
<http://www.forum-boisconstruction.com/>  
<http://www.nvbcom.fr/>